

Steuerrecht und Steuerberatung

Band 47

Die Betriebsaufspaltung

**Ein Leitfaden für die Rechts-, Steuer- und
Wirtschaftspraxis**

Von

Dr. jur. Thomas Kaligin

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht

13., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-23856-9>

Zitiervorschlag:

Kaligin, Die Betriebsaufspaltung, 13. Auflage 2025

4. Auflage 2001

...

11. Auflage 2019

12. Auflage 2022

13. Auflage 2025

ISBN 978-3-503-23856-9 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-23857-6 (eBook)

ISSN 1860-0484

DOI <https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-23857-6>

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG

Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin

info@ESVmedien.de, www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich dem Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Druck: docupoint, Barleben

Vorwort

Die Betriebsaufspaltung hat sich als flexibelstes Instrument für mittelständische Unternehmen etabliert. Die Anforderungen an die laufende rechtliche und steuerliche Betreuung sind jedoch weiter gestiegen. In der neuen Auflage sind die – eher zu vernachlässigenden – Entwicklungen im zivil- bzw. gesellschaftsrechtlichen Bereich dokumentiert.

Die gravierendsten Änderungen sind jedoch im steuerlichen Bereich zu verzeichnen. Insbesondere bei anspruchsvollen (Familien-)Unternehmen wird immer wieder versucht, durch die Einschaltung naher Angehöriger (minderjährigen Kindern etc.) den Anwendungsbereich der schädlichen Nebenwirkungen der Betriebsaufspaltung zu vermeiden. Damit ist sofort ein Konfrontationspotential mit der Finanzverwaltung in der kommenden Betriebsprüfung vorprogrammiert. In diesem Kontext der Anforderungen an die personellen Voraussetzungen hat sich die Rechtsprechung weiter in einer kaum noch überschaubaren Kasuistik weiter für konkrete Einzelfallgestaltungen fixiert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Neuauflage sind auch die Anforderungen bei der Bemühung, im Rahmen von Wirtschaftsgütertransfers Umstrukturierungsmaßnahmen steuerneutral durchzuführen. Auch hier ist eine Flut von – teilweise widersprüchlichen – Judikaten zu verzeichnen.

In einem neuen ergänzenden Kapitel werden die Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) – soweit zur Zeit überhaupt möglich – auf die Gestaltung von Betriebsaufspaltungsverhältnissen skizziert. Im III. Abschnitt zur Rechtsformwahl werden darüber hinaus die Konsequenzen der Option nach § 1a KStG versus Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG aufgezeigt.

Die Neuauflage beansprucht für sich, den aktuellen Rechtszustand durch eine professionelle Aufarbeitung von Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen aufzubereiten. Dies ist deshalb auch zwingend geboten, da das Risiko von juristischen Fehleinschätzungen bei dieser kaum noch überschaubaren Problematik enorm ist. Das Werk will in seiner neuen Fassung auch dazu beitragen, potentielle Haftungsfälle für die Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe zu vermeiden.

Für Kritik und Anregungen ist der Autor stets verbunden.

Berlin, Ende Februar 2025

Dr. jur. Thomas Kaligin
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Vorwort zur 1. Auflage

Die Betriebsaufspaltung hat sich zur betriebswirtschaftlich optimalen Unternehmensform entwickelt. Die Haftungsbeschränkung auf das in der Regel nicht so wesentliche Betriebsvermögen der Betriebskapitalgesellschaft, die Einschränkung der Mitspracherechte Dritter und die Sicherung der Unternehmenskontinuität durch angestellte Geschäftsführer stellen relevante wirtschaftliche Vorzüge der Betriebsaufspaltung dar. Die damit verbundenen schwierigen Rechtsfragen der Konzipierung der Betriebsaufspaltung werden erörtert, um dem Leser eine Hilfe für eine individuelle unternehmensgerechte Entscheidung bieten zu können.

Durch die Abzugsfähigkeit von Gesellschafter-Geschäftsführergehältern (einschl. der Bildung von Pensionsrückstellungen) bei der Betriebsgesellschaft und die mehrfache Inanspruchnahme von Gewerbesteuerfreibeträgen und – seit dem Steuerentlastungsgesetz – auch von Vermögensteuerfreibeträgen können beachtliche Steuervorteile erzielt werden. Hierbei wird das kasuistische Sonderrecht der BFH-Rechtsprechung anschaulich dargestellt, wobei gesicherte Steuerersparnismöglichkeiten herausgearbeitet werden.

Im letzten Teil werden die Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung in Konkurrenz zu anderen Rechtsformen (GmbH, GmbH & Co. KG, GmbH & Still) analysiert.

Das Buch behandelt in konzentrierter Form die für die Praxis wichtigsten Probleme dieser attraktiven Unternehmensform. Es ist sowohl für die rechts- und steuerberatenden Berufe als auch für Mitarbeiter von Rechts- und Steuerabteilungen als Arbeitsmittel prädestiniert.

Berlin, im Juli 1984

Dr. jur. Thomas Kaligin
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	11
I. Die Betriebsaufspaltung im Wirtschaftsrecht	17
1. Definition der Betriebsaufspaltung	17
2. Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	17
2.1 Echte Betriebsaufspaltung	17
2.2 Unechte Betriebsaufspaltung	18
2.3 Umgekehrte Betriebsaufspaltung	18
2.4 Mischformen (Überblick über die Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung)	19
3. Beweggründe bei der Wahl der Betriebsaufspaltung als Rechtsform für ein Unternehmen	21
3.1 Haftungsbeschränkungen und deren immanente Grenzen	21
3.2 Sicherung der Unternehmenskontinuität	41
3.3 Kapitalbeschaffung	43
3.4 Standortfragen	43
3.5 Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche Vorteile	43
3.6 Publizitätspflichten	45
4. Rechtliche Ausgestaltung der Betriebsaufspaltung	49
4.1 Institutionalisierung der Betriebsaufspaltung	49
4.2 Regelungen im Pacht- und Betriebsüberlassungsvertrag	56
4.3 Sonstige notwendige Maßnahmen, insbesondere abzuschließende bzw. überzuleitende Verträge	64
II. Die Betriebsaufspaltung im Steuerrecht	69
1. Abgrenzung der Betriebsaufspaltung zu anderen Rechtsin- stituten	69
1.1 Mitunternehmerschaft	69
1.2 Betriebsverpachtung	71
1.3 Betriebsführungsvertrag	71
2. Ertragsteuerliche Behandlung der Betriebsaufspaltung	72
2.1 Steuerliche Anerkennung der Betriebsaufspaltung	72
2.2 Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	74
2.3 Steuerliche Einzelfragen bei der Durchführung der Betriebsaufspaltung	142
2.4 Steuerliche Behandlung während der Dauer der Betriebs- aufspaltung	167

2.5 Zur Konzeption der Betriebsaufspaltung nach dem Optionsmodell im Rahmen des Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts	250
2.6 Beendigung der Betriebsaufspaltung	252
3. Umsatzsteuerliche Konsequenzen bei der Betriebsaufspaltung	274
3.1 Begründung der Betriebsaufspaltung	274
3.2 Unternehmereinheit und Organschaft	276
3.3 Besteuerung der Leistungsbeziehungen zwischen Besitzunternehmen und Betriebskapitalgesellschaft (ohne Organschaft)	281
4. Die Betriebsaufspaltung im Bewertungsrecht	282
4.1 Alte Rechtslage	282
4.2 Änderungen des ErbStG aufgrund zwingender Vorgaben des BVerfG	285
5. Betriebsaufspaltung und Grunderwerbsteuer	287
6. Inanspruchnahme von Investitionsabzugsbeträgen und der Rücklagen nach § 6b EStG	288
6.1 Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	288
6.2 Rücklage nach § 6b EStG	288
III. Betriebswirtschaftliche Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung in Konkurrenz zu anderen Unternehmen	291
1. Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung	291
1.1 Vorteile	291
1.2 Nachteile	298
2. Attraktivität der Betriebsaufspaltung im Vergleich zu anderen Rechtsformen	299
2.1 GmbH	299
2.2 GmbH & Co. KG	302
2.3 GmbH & Still	303
2.4 Gestaltungsüberlegungen im Rahmen des Optionsmodells nach dem Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts versus Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG	303
3. Fazit	304
Literaturverzeichnis	307
Stichwortverzeichnis	379
Zum Autor	389